

(Z)

Soeben erschienen:

Hilfstabellen

für den
**täglichen Ladenverkehr
des Buch- und Kunsthändlers.**

Heft 1:

Deutsch-englische Hilfstabellen für Buchhändler

Heft 2:

Deutsch-französische Hilfstabellen für Buchhändler.

Begründet von **W. Berner.**

2., wesentlich vermehrte und verbesserte Auflage

herausgegeben von

Wolfgang Schaumburg.

Heft 3:

Deutsch-englische Hilfstabellen für Kunsthändler.

Heft 4:

Deutsch-französische Hilfstabellen f. Kunsthändler.

herausgegeben von **W. Berner.**

Preis pro Heft nur 30 ₤ bar u. 7/6.
(Auch gemischt).

Ich habe den Preis so niedrig als möglich angesetzt, um jeden in den Stand zu setzen, sich dieses Hilfsmittels zu bedienen; besonders bitte ich die Herren Chefs; ihre Gehilfen und Lehrlinge auf diese überaus praktischen Werkchen aufmerksam zu machen.

Leipzig, Perthes-Str. 10.

Diese Heftchen sind einem viel empfundenen Bedürfnis entsprungen, und das Material ist mit vielem Fleiss so zusammengestellt, wie der Buch- und Kunsthändler es braucht: mundgerecht. Selbst dem Ungeübten ist es sofort möglich, mit Hilfe dieser Heftchen sich leicht und sicher mit dem fremdländischen Kunden zu verständigen.

Das „Börsenblatt“ beurteilte s. Zt. die 1. Auflage dieser Hilfstabellen **sehr günstig**; es schrieb u. a.:

Die Heftchen dürften sich besonders als Repertorien eignen zur Auffrischung der englischen und französischen Sprachkenntnisse. Jeder, der im Lauf der Jahre aus Mangel an Uebung seine Sprachkenntnisse verkümmern liess, wird mit Nutzen diese billigen Tabellen in Gebrauch nehmen.

Zu einer Neubearbeitung und Erhöhung der Brauchbarkeit der Werkchen bedurfte es eines Fachgenossen, der den Buchhandel des Auslandes an Ort und Stelle kennen lernte. Als solcher hat nach Berners Tode Wolfgang Schaumburg, ein Kenner mehrerer Länder des englischen und französischen Sprachgebietes, es unternommen, den mannigfachen Stoff durchzusehen und wesentlich zu bereichern. Die Einteilung ist praktisch und von verblüffender Einfachheit: Fachausdrücke für Buch und Buchhandlung; Haushaltswörter des täglichen Kontorbedarfes; Memorierstoff in Gestalt von Redensarten und Gesprächen für den buchhändlerischen Ladenverkehr und schliesslich ein rekapitulierendes buchhändlerisches Wörterbuch, so dass derjenige, der zum sofortigen Konversationsgebrauch irgend einen Fachausdruck sucht oder um eine Redewendung verlegen ist, dieselben allerschleunigsten sozusagen mit dem Fingernagel greifen kann. Etwas Präziseres, Schlagfertigeres als diese Hilfstabellen existierte bis jetzt für den Buchhandel tatsächlich noch nicht.

Verlag Gustav Uhl.

(Z)

Soeben erschien:

Rentable Pferdezucht. Aktuelle Fragen der Landespflege.

Von

E. Sukow,

früher Gestüt-Direktor und Leiter des Fürst R. E. Fürstenberg'schen Rennstalles, vordem Gestüt-Direktor der Königin von Neapel.

Preis: M 1.20 ord., M —.90 no., M —.80 bar.

Diese, von einem unserer **besten Kenner** des Gebietes verfasste Schrift wird überall in züchterischen, sowie Sportkreisen das größte Interesse erwecken. Es seien nicht nur deutsche, sondern auch österreichische, insbesondere böhmische Firmen darauf aufmerksam gemacht, da der Verfasser auf die in Böhmen gegenwärtig vielumstrittene Frage, ob Noriker oder Rheinische Belgier, besonders eingeht. Soweit der dafür bestimmte Vorrat reicht, liefere ich gern in Kommission.

Bestellzettel anbei.

Berlin SW. 48.
Wilhelmstraße 10.

Verlagsbuchhandlung Richard Schoetz.

(Z)

Soeben erschien:

Das rechte Verhältnis des evangelischen Staates zur evangelischen Schule und zur evangelischen Kirche.

Dargelegt mit Rücksicht auf die Erfahrungen, die in dem gegenwärtig im Königreich Sachsen entstandenen Kampfe um den Religionsunterricht der Volksschule sich ergeben haben.

Von

D. Dr. Emil Sulze,

Dresden.

(Sonderabdruck aus den „Protestantischen Monatsheften“ 1909, Heft 3—4.)

Preis 60 ₤ ord., 45 ₤ no., 40 ₤ bar.

Verlag von **M. Heinsius** Nachfolger
in Leipzig.